

tagetätigkeit durch. So setzte er u. a. den elektrisch geladenen Zaun der Rinderkoppel einer LPG unter Starkstrom; er zerstörte die Keilriemen einer Melkanlage, er zerstörte verschiedene Traktoren der MTS.

Die Parteiorganisationen und die Vorstände kamen aber diesem Banditen erst auf die Spur, als er gegenüber dem Vorsitzenden der LPG tätlich wurde und ihn niederschlug.

Zeigen nicht solche Beispiele, daß die Mitglieder der Genossenschaften und die Belegschaften der MTS zur Wachsamkeit angehalten werden müssen? Zeigen sie nicht, daß es auch darauf ankommt, für unsere sozialistische Sache immer größere Taten zu vollbringen und gleichfalls auch den Schutz des sozialistischen Aufbaues zu organisieren? Aufbau und Schutz müssen auch in den Dörfern, in unseren LPG und MTS eine Einheit bilden.

Es sollte darauf geachtet werden, daß die Feinde unserer Entwicklung auch versuchen, in die LPG einzudringen, ihre Tätigkeit darauf einzurichten, die LPG in ihrem inneren Entwicklungsprozeß zu stören und zu diskriminieren. Bewußt versuchen sie, eine Atmosphäre des unkritischen Verhaltens zu schaffen, die sozialistische Arbeitsmoral herabzudrücken, Bummelantentum und Schlendrian zu fördern und das Paschatum zu stärken. Hier zeigt sich, wie wichtig es ist, daß die Parteiorganisationen streng darauf achten, die Gesetze der innergenossenschaftlichen Demokratie durchsetzen zu helfen und eine kritische Atmosphäre auch zur eigenen Arbeit zu schaffen.

Genossinnen und Genossen! Groß ist die Arbeit, die in der Zeit von der V. bis zur VI. LPG-Konferenz geleistet wurde, noch größer sind jedoch die Aufgaben, über die wir auf dieser Konferenz beraten und die der V. Parteitag uns, die wir in der Landwirtschaft tätig sind, stellte. Im friedlichen Wettbewerb wollen wir die Landwirtschaft Westdeutschlands nicht nur einholen, sondern in der 100-ha-Leistung und in der Pro-Kopf-Produktion überbieten. Wir werden das erreichen, wenn wir die Arbeit der Parteiorganisationen so entfalten, daß wir in allen Dörfern die Mitarbeit aller Genossenschaftsmitglieder garantieren und aktivieren sowie die schöpferischen Kräfte aller in der Landwirtschaft Tätigen breit entfalten. Die Beschlüsse der VI. LPG-Konferenz sind uns die Grundlage dafür, um auf dem Gebiet der Landwirtschaft weitere Erfolge an die Fahne unserer Republik zur Sicherung des Friedens und im Kampf um die Schaffung eines Friedensvertrages mit und für Deutschland zu heften.

---

## Das neue Recht festigt unsere LPG

*Franz Kaminski, Vorsitzender der LPG „Wilhelm Florin“, Püttlingen,  
Kreis Grevesmühlen*

Der Inhalt des Entwurfes des Gesetzes für die LPG und das neue Musterstatut bedeutet für alle Genossenschaften weitere Entwicklung und große Hilfe und Unterstützung. Mit dem LPG-Recht wird besonders die gesellschaftliche Entwicklung der LPG in unserem Arbeiter-und-Bauern-Staat weiter gefestigt und eine ganze Reihe von Fragen des genossenschaftlichen Lebens im Interesse der schnellen Entwicklung und Festigung der LPG geklärt.

Bei den sich ständig verändernden Produktionsverhältnissen zugunsten der sozialistischen Entwicklung auf dem Lande ergeben sich zwangsläufig neue Fragen, welche zugunsten des Neuen schnell gelöst werden müssen.

Das ist erstens die Frage des Waldes. Ein großer Teil der Genossenschaftsbauern hat in der Vergangenheit Wald eingebracht, wobei nach den alten Bestimmungen der gesamte Waldbestand als Inventarbeitrag angerechnet wurde. Nach